

# Rettungsdienst: Train the Trainer



Die Menschen, die sich **[[[im Rettungsdienst für andere Menschen engagieren]]]**, sind in erheblichem Ausmaß physischen, psychischen und emotionalen Anforderungen ausgesetzt. Wie kann man in diesem Arbeitsfeld die **[[[Belastungen reduzieren und die Handlungsfähigkeit stärken]]]**?

Die Tätigkeit im Rettungsdienst erfordert eine hohe Kompetenz in der unmittelbaren Übernahme der Anforderungen und Ansprüche, die der Not- und Bereitschaftsdienst stellt. Nicht nur die Patienten stellen immer höhere Ansprüche, auch das Unternehmen steht im Wettbewerb. Qualitätsnormen und **[[[Prozesse müssen strengstens eingehalten werden]]]** und letztlich verlangt der Rettungsdienst eine enorm **[[[hohe emotionale Stabilität]]]** auf Seiten der Mitarbeiter.

Unser Projekt für einen großen deutschen Rettungsdienst hat an der **[[[Ausbildung für die Rettungskräfte]]]** (Rettungssanitäter und Rettungsassistenten) angesetzt. Die regelmäßigen Schulungen ermöglichen ein kontinuierliches **[[[Auseinandersetzen mit den Anforderungen]]]** dieses Berufes. Hierfür werden die festangestellten Lehrbeauftragten wie Trainer und Coaches ausgebildet, die Rettungskräfte auf das professionelle Bewältigen ihrer Anforderungen einzustellen:

- **[[[Entscheidungsfähigkeit]]]** (richtige Entscheidungen treffen unter Zeitdruck, der über Menschenleben entscheiden kann)
- **[[[Emotionale Kontrollierbarkeit]]]** (Panik der hilflosen Person, Vorwürfe an die Rettungskräfte, mangelnde Bereitschaft, den Anweisungen der Rettungskräfte zu folgen, etc.)
- **[[[Professionelle Distanz]]]** (Akzeptanz von menschlich intensivsten Erlebnissen, Abgrenzung zur privaten Lebenssituation, Integration von drastischen Erfahrungen in das eigene „Weltbild“, ...)
- ...

Unser Projekt hat die **[[[Lehrbeauftragten befähigt]]]**, künftig noch mehr als die ohnedies anspruchsvolle fachlich-technische Arbeit zu vermitteln. Die Trainerausbildungen sind modulartig aufgebaut und nach

den Themen (Anforderungen und Ansprüche) der Rettungskräfte gegliedert.

Durch dieses Projekt können die Lehrbeauftragten konsequent und kontinuierlich mit den [[[professionellen Einstellungen der Rettungskräfte]]] arbeiten. So werden die Rettungskräfte systematisch vorbereitet, sich selbständig mit den schwierigen und sich ständig im Wandel befindlichen Anforderungen auseinanderzusetzen.

Professionelle Einstellungen, wie sie unser [C-R-Q-Konzept](#) erforscht und nutzbar gemacht hat, bilden besonders [[[in belastenden Berufen die optimale Basis]]] für eine Verbesserung der Belastungssituation und der Handlungsfähigkeit.

Suchen Sie Entwicklungsansätze in einem belastenden Arbeitsfeld? [Wir machen Ihnen gern Vorschläge.](#)